

THEMENVORSCHAU

AUSGABE **06/2020**

Erscheinungstermin: **11.12.2020**

Anzeigenschluss: **16.11.2020**

Druckunterlagenchluss: **24.11.2020**

der architekt

Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA

THEMA DER AUSGABE

Grundlagen der Architektur V: Raum

Das fünfte Heft der Reihe „Grundlagen der Architektur“ setzt sich mit „Raum“ auseinander. Architektur verortet, „stiftet und fügt“ Räume, die im Inneren und/oder inmitten von Gebäuden vorkommen und die wegen ihrer baulichen Grenzen stets als Innenräume wirken. Die Ausgabe geht der Kategorie Raum mit Blick auf entwurfliche, historische, kritische, theoretische und philosophische Überlegungen nach.

PLANEN UND BAUEN

Gebäudehülle

Die Gebäudehülle ist nicht nur die physikalische Trennschicht zwischen Innen und Außen, sondern auch das „Gesicht“, das ein Bauwerk dem Ort zuwendet. Somit kommt diesen Bauteilen sowohl in technischer als auch in gestalterischer Hinsicht eine wichtige Bedeutung zu. Hinzu treten klimatische Anforderungen, die die Außenhaut erfüllen muss.

SORGE UM DEN BESTAND

Zehn Strategien für die Architektur

Angesichts der Klimakrise muss Bauen vermehrt ohne Neubau auskommen. Stattdessen gilt es, das Bestehende zu erhalten und weiterzubauen, seinen kulturellen und ökologischen Wert weiterzudenken. In einer Ausstellung und Publikation stellt der Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA zehn kreative Strategien vor, diese Aufgabe nicht nur ressourcenschonend, sondern auch bereichernd zu lösen. „der architekt“ widmet sich in einer temporären Interview-Rubrik pro Heft einer der Strategien anhand eines gebauten Beispiels.

WEITERE INHALTE

Ein Magazinteil informiert über aktuelles Architekturgeschehen und verwandte kulturelle Bereiche. Im Bereich Service werden BDA-Nachrichten publiziert. Beiträge zu aktuellen Entwicklungen in Verbands- und Berufspolitik sowie Architektenrecht dienen der berufsbezogenen Information.

VORSCHAU AUSGABE 1/2021

Die informierte Gesellschaft

Die Informations- und Kommunikationstechniken der Gegenwart haben für das Leben in der Stadt eine kaum wertzündende Bedeutung. Ihr sinnvoller Einsatz hängt allerdings weniger von technologischen Grundbedingungen ab, wie die Industrie glauben machen will, sondern von politischen und gesellschaftlichen Bedingungen. Die mit diesen Technologien verbundene Vorstellung einer „Smart City“ meint also weniger ein technisches Modell, sondern die Vision, wie Technologien das gesellschaftliche Miteinander verbessern können.

KONTAKT MEDIABERATUNG

SALES DIRECTOR

Nicole Wiedemann

Telefon: +49.40.600 288 754

n.wiedemann@inspiring-network.com

JUNIOR SALES MANAGER

Britta Blossat

Telefon: +49.40.600 288 716

b.blosat@inspiring-network.com

INSPIRING NETWORK GMBH & CO. KG

Hoheluftchaussee 95

20253 Hamburg